

## **10. Sitzung des Bezirksausschusses**

### **N i e d e r s c h r i f t**

über die 10. Sitzung des Bezirksausschusses  
am Dienstag, den 01.12.2020  
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 29.09.2020
2. Kassenversicherung bei der Versicherungskammer Bayern (VKB);  
Neues Angebot zur Anpassung der Konditionen - Absicherung der Mitarbeiter
3. Antrag der CSU-Fraktion vom 16.09.2020 auf Gewährleistung des Fortbestandes der Blauen Blume 2 in Kaufbeuren und Mindelheim;  
Hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Co-Finanzierung der gerontopsychiatrischen Begegnungsstätten
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2020;  
Coronabedingte Unterstützung der sechs schwäbischen Umweltstationen
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Umweltpreis des Bezirk Schwaben
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.11.2020 auf Umschichtung Haushaltsstelle 4882 und Stopp des weiteren Ausbaus von WfbM Plätzen/Umsetzung BTHG –  
Bildung einer Konzeptgruppe um Wahlmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu schaffen
7. Antrag der AfD-Fraktion;  
Kenntlichmachung Pflicht- und freiwillige Aufgaben des Bezirks
8. Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 06.07.2020;  
Dezentralisierung der Bezirksverwaltung
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2020;  
Schwäbisches Förderzentrum Hören
10. Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP/BP;  
Gegenüberstellung aller Preise des Bezirks Schwaben

11. Haushalt 2020;  
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.10.2020)
12. Einbringung des Haushalts- und Stellenplanes 2021
13. Wirtschaftsplan 2021 Schwäbisches Bildungszentrum Irsee
14. Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
15. Krisendienst Schwaben  
Kooperationsvereinbarung  
Bezirk Schwaben - Leitstelle
16. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben/-projekten für Menschen mit psychisch/seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschließlich Suchtkranker) zum 01.01.2021
17. Förderrichtlinien der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB); Neufassung zum 01.01.2021
18. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Schaffung eines Wohnangebotes für erwachsene geistig behinderte Menschen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten und erheblichem Gefährdungspotential
19. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Unterallgäuer Werkstätten, Erweiterung der Werkstatt für psychisch behinderte Menschen in Mindelheim
20. Neue Maßnahme im SGB IX-Bereich; Erhöhung der Platzzahl der Förderstätte der Stiftung St. Johannes
21. Platzerweiterung Lebenshilfe Donau-Iller Standorte Senden und Illertissen
22. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:00 - 13:00 Uhr

**Anwesende:**

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alois Jäger

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Dr. Philipp Prestel

Peter Schiele

Heidi Terpoorten

2. Vertreter

Markus Striedl  
Volkmar Thumser

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktorin der Bezirksverwaltung Hagen  
Bezirkskämmerer Seitz  
Regierungsdirektorin Kolbe  
Verwaltungsamtsrat Eber  
Frau Hertle, Rechnungsprüfungsamt  
Herr Mittler, Kompetenzzentrum  
Herr Heinzl, Kämmerei  
Herr Durstin, River-Consulting GmbH

Als Gäste:

Bezirksrat Abt  
Bezirksrat Fleschhut

**Entschuldigt:**

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Petra Beer  
Frank Skipiol

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 10.00 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen Bezirksrätin Beer, die durch Bezirksrat Thumser vertreten wird und Bezirksrat Skipiol, der durch Bezirksrat Striedl vertreten wird. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

zu TOP 6 öffentlich – Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2020  
zu TOP 12 öffentlich – Anlage zur Sitzungsvorlage Änderungsliste – Ergänzung

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 29.09.2020**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 29.09.2020 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Bezirksausschusses vom 29.09.2020 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 2 Kassenversicherung bei der Versicherungskammer Bayern (VKB):  
Neues Angebot zur Anpassung der Konditionen - Absicherung der Mitarbeiter**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Durstin von der River Consulting GmbH, der als externer Versicherungsberater die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigen werde.

Herr Durstin bedankt sich für die Einladung und berichtet anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Als Fazit könne er eine Kassenversicherung zum Schutze der Mitarbeiter durchaus empfehlen.

Nach eingehender Diskussion fassen die Mitglieder des Bezirksausschusses folgenden **Beschluss:**

Die Kündigung der Kassenversicherung wird unter der Maßgabe der Abänderung der Konditionen mit einer Versicherungssumme bei einem Schadensereignis von 1 Mio. Euro und einem Selbstbehalt von 3.000,-- Euro zurückgenommen. Das Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben wird nicht mehr mit aufgenommen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 3 Antrag der CSU-Fraktion vom 16.09.2020 auf Gewährleistung des Fortbestandes der Blauen Blume 2 in Kaufbeuren und Mindelheim;  
Hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Co-Finanzierung der gerontopsychiatrischen Begegnungsstätten**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Dr. Popp trägt den Sachverhalt vor und begründet detailliert den Antrag.

Es folgt eine kurze Aussprache, aus der hervorgeht, dass eine jährliche unbefristete Förderung aufgrund der Schaffung von Präzedenzfällen in ganz Schwaben sowie dem Gleichheitsgrundsatz kritisch gesehen werde. Hinsichtlich der großen Liquiditätsprobleme der Blauen Blume gGmbH könne man sich darauf verständigen, eine befristete Förderung in Betracht zu ziehen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss gewährt für die Tagesstrukturierung und Aktivierung in der Blauen Blume Schwaben gGmbH in Kaufbeuren und Mindelheim einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150.000,- Euro befristet für 3 Jahre. Die Verwaltung wird beauftragt, eventuelle anderweitige Bedarfe für ganz Schwaben zu prüfen und die Ergebnisse in den Gesundheits- und Sozialausschuss einzubringen und dort vorzubereiten.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2020; Coronabedingte Unterstützung der sechs schwäbischen Umweltstationen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Terpoorten trägt den Sachverhalt vor und begründet den Antrag.

Bezirksrat Dr. Popp bittet um Ergänzung der Umweltstation „Naturpark Nagelfluhkette“.

Es folgt eine kurze Aussprache hinsichtlich der Zuständigkeit des Bezirkes.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss gewährt den sechs anerkannten Umweltstationen sowie dem Naturpark Nagelfluhkette in 2021 und 2022 gegen Vorlage des Tätigkeitsberichtes des Vorjahres einen coronabedingten Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro.

- Abstimmungsergebnis: 7 : 2  
(Gegenstimmen: Bezirksräte Dr. Prestel und Striedl).

**TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Umweltpreis des Bezirk Schwaben**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Terpoorten trägt den Sachverhalt vor und begründet den Antrag.

Nach einer eingehenden Diskussion schlägt Bezirkstagspräsident Sailer vor, die beantragten Mittel in Höhe von 9.000,- Euro vorsorglich in den Haushaltsplan einzustellen und eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe zusammenzustellen, die sich mit allen Preisen des Bezirkes Schwaben, deren Kriterien und Preisgelder auseinandersetze. Nach Erarbeitung der Grundlagen werde das Thema nach Vorberatung in den jeweiligen Fachausschüssen dem Bezirksausschuss erneut vorgestellt.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

**TOP 6**     **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.11.2020 auf Umschichtung Haushaltsstelle 4882 und Stopp des weiteren Ausbaus von WfbM Plätzen/Umsetzung BTHG – Bildung einer Konzeptgruppe um Wahlmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu schaffen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst verteilter Tischvorlage wird verwiesen.

Stv. Bezirkstagspräsidentin Holzmann und Bezirksrat Thumser tragen den Sachverhalt vor und begründen die jeweiligen Anträge.

Frau Kolbe bietet aufgrund der Komplexität des Themas an, eine rechtliche Aufarbeitung für den nächsten Gesundheits- und Sozialausschuss vorzubereiten, um herauszufinden, wo der Bezirk rechtliche Handlungsmöglichkeiten habe. Die Arbeitsgruppe könne für die Sozialplanung einen Arbeitsauftrag zur Umsetzung formulieren.

Nach kurzer Diskussion fassen die Mitglieder des Bezirksausschusses folgenden **Be-**

**schluss:**  
Den beiden haushaltsneutralen Anträgen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Möglichkeiten sowie den Ist-Stand im Gesundheits- und Sozialausschuss zu reflektieren und daraus die Konzeptgruppe mit dem Ziel, Erfolgsfaktoren für die Erwerbstätigkeit von Menschen mit Behinderung außerhalb von Werkstätten zu entwickeln, einzurichten.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 7**     **Antrag der AfD-Fraktion;**  
**Kenntlichmachung Pflicht- und freiwillige Aufgaben des Bezirks**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Direktorin Hagen trägt den Sachverhalt vor erklärt anhand von Beispielen, dass eine genaue Unterscheidung zwischen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben des Bezirks oft nicht möglich sei. Eine Möglichkeit wäre, dies mit dem Wort „unklar“ zu kennzeichnen. Die Verwaltung dürfe dafür nicht in die Haftung genommen werden.

Bezirksrat Dr. Prestel schlägt zur Erleichterung für die Verwaltung vor, dass die Fraktionen und Ausschussgemeinschaften bei einer Antragstellung bereits formulieren, um welche Aufgabe es sich handle.

Nach einer kurzen Aussprache ergibt sich, dass lediglich eine Kennzeichnung hinsichtlich eines vorliegenden Rechtsanspruchs machbar sei. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass bei künftigen Sitzungsvorlagen angekreuzt werden könne, ob ein Rechtsanspruch vorliege oder nicht.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

**TOP 8     Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 06.07.2020;  
Dezentralisierung der Bezirksverwaltung**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Dr. Prestel trägt den Sachverhalt vor und begründet detailliert den Antrag.

Bezirkstagspräsident Sailer führt aus, dass die Außenstelle in Höchstädt gut angenommen werde. Jedoch sei diese relativ kleine Außenstelle mit 2 Beschäftigten ökonomisch gesehen auch mit einem sehr hohen Verwaltungsaufwand verbunden. Nach Rücksprache mit Frau Kolbe erscheine eine „mittlere Außenstelle“ mit ca. 12 Beschäftigten sinnvoller. Im vorliegenden Antrag werde eine Außenstelle mit ca. 50 Beschäftigten angestrebt.

Nach einer ausführlichen Diskussion schlägt Bezirkstagspräsident Sailer vor, die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zu beauftragen, in welchem die Vor- und Nachteile für etwa 3-5 mittelgroße Außenstellen mit ca. 12 Beschäftigten im Vergleich zu 1-2 großen Außenstellen mit ca. 50 Beschäftigten, wie beantragt, ausgearbeitet werden sollen.

Der Antragsteller erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 9     Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2020;  
Schwäbisches Förderzentrum Hören**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Thumser trägt den Sachverhalt, begründet ausführlich den Antrag und weist darauf hin, dass es sich um eine Pflichtaufgabe gem. Art. 48 BezO handle.

Frau Kolbe teilt mit, dass die Finanzierung beim Hörgeschädigtenzentrum derzeit nicht voll ausgeschöpft sei und nach Prüfung der Zahlen im Rahmen der Systeme, die schon vorhanden wären, eventuell eine entsprechende Leistung möglich sei.

Stv. Bezirkstagspräsidentin Holzmann und Bezirksrätin Terpoorten regen an, das Thema auf Ebene des Bayerischen Bezirkstages zu formulieren.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu prüfen, ob eine entsprechende Mittelaufstockung möglich ist. Diese Initiative wird auf Ebene des Bayerischen Bezirkstages formuliert und das Ergebnis in der nächsten Sitzung vorgestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 10    Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP/BP;  
Gegenüberstellung aller Preise des Bezirks Schwaben**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Jäger trägt den Sachverhalt vor und führt aus, dass das Thema bei der Beschlussfassung zu TOP 5 bereits enthalten sei.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 11 Haushalt 2020;  
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.10.2020)**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz verweist auf die Übersicht über die Haushaltsabwicklung und geht detailliert auf die einzelnen Positionen ein. Alle Abweichungen wurden in den Haushaltsansätzen 2021 berücksichtigt.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 12 Einbringung des Haushalts- und Stellenplanes 2021**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen sowie die bereits übersandten Haushaltsunterlagen wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz führt aus, dass aus den Gesprächen zum Art. 15 FAG hervorging, dass die Zuweisungsmasse um 15 Mio. Euro erhöht werde. Diese stehen zur Finanzierung aller sieben Bezirke zur Verfügung, auf den Bezirk Schwaben entfallen ca. 2,0 – 2,5 Mio. Euro. Die Korrekturen aus den Empfehlungsbeschlüssen der Fachausschüsse wurden in den Haushaltsplan mit eingearbeitet. Die coronabedingten Mehrausgaben im Einzelplan 4 aus 2020 wurden hochgerechnet und mit 10 Mio. Euro im Haushalt eingestellt. Diese Summen werden in 2021 kassenwirksam. Insgesamt liege der ungedeckte Bedarf im Verwaltungshaushalt danach bei 60.028.900,-- Euro, was 2,4 Hebesatzpunkten entspreche. Es gebe verschiedene Möglichkeiten, diesen Betrag auszugleichen, was auch Thema bei dem Gespräch mit den Landräten und Oberbürgermeistern war. Das Defizit könne durch Kreditaufnahmen ausgeglichen werden, was vom Freistaat Bayern aufgrund der derzeitigen Situation rechtlich ermöglicht wurde. Diese Kredite müssten jedoch in den nächsten 10 Jahren abgetragen werden. Mit dieser Variante könnte die Bezirksumlage unverändert bleiben. Eine weitere Alternative wäre eine Erhöhung der Bezirksumlage um knapp 2,4 %-Punkte, was 60 Mio. Euro entsprechen würde. Mit Stand heute belaufe sich die allgemeine Rücklage auf 85 Mio. Euro. 2020 war geplant, 57 Mio. Euro aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen, in diesen waren 8 Mio. Euro zur Finanzierung des Vermögenshaushalts enthalten, der Rest diene als Zuführung zum Verwaltungshaushalt zur Stützung der Bezirksumlage in 2020. Die verbleibenden 28 Mio. Euro stehen dem ungedeckten Bedarf von 60 Mio. Euro gegenüber, woraus folge, dass weiterhin ein Defizit in Höhe von 32 Mio. Euro vorliege. Dies würde bedeuten, dass die Bezirksumlage um 1,3 Punkte erhöht werden müsste und die allgemeine Rücklage somit Null betragen würde. Die Mindestrücklage wäre damit unterschritten, was jedoch zulässig sei, da dies im Haushaltsjahr 2020 und 2021 vom Gesetzgeber zugestanden werde. Als Ergebnis werde vorgeschlagen, die Bezirksumlage um 0,5 %-Punkte, sodann auf 22,9 %-Punkte, zu erhöhen und die verbleibenden 47 Mio. Euro aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen, was nach dem zu erwartenden Jahresergebnis 2020 möglich scheint. Aus dem Gespräch mit den Landräten und Oberbürgermeistern wurde entnommen, dass diese Lösung akzeptabel wäre und die Leistungsfähigkeit der Kommunen nicht beeinträchtigt sei. Des Weiteren werde angeregt, den Höchstbetrag der Kassenkredite von 55 Mio. Euro

auf 110 Mio. Euro festzusetzen, was noch unter dem zulässigen Betrag von 140 Mio. Euro liege.

Herr Heinzel trägt die Würdigung der Finanzausstattung der Umlagezahler vor, welchen den Gremiumsmitgliedern vorliege.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Dem Bezirkstag Schwaben wird empfohlen,

- der Festsetzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2021 mit den Einzelplänen 0 bis 9,
- der Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für 2021 in Höhe von 2.340.000 €,
- den Verpflichtungsermächtigungen mit 17.775.000 €,
- der Bezirksumlage mit einem Hebesatz von 22,9 v.H.
- sowie dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 110 Mio. €

zuzustimmen.

Die Haushaltssatzung ist entsprechend dieser Maßgaben zur Entscheidung des Bezirkstags vorzubereiten.

Der Bezirksausschuss schließt sich der Einschätzung der Verwaltung hinsichtlich der Finanzlage der Umlagezahler an und erklärt beiliegende Würdigung zum Bestandteil des Beschlusses. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, diese Würdigung ebenso zu beschließen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

#### **TOP 13    Wirtschaftsplan 2021 Schwäbisches Bildungszentrum Irsee**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Dem Wirtschaftsplan 2021 für das Schwäbische Bildungszentrum Irsee wird als Teil des Haushaltsplanes zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

#### **TOP 14    Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Pressl weist darauf hin, dass sich angesichts der Diskussion über Lagermöglichkeiten musealer Bestände die Frage stelle, wie die Auswahl erfolge. Wichtig sei, so auszuwählen, dass die Depots von der Menge der Einlagerungen sparsam bewirtschaftet werden. Ebenso müsse auch hier der schwäbische Bezug beachtet werden.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen und in einer der nächsten Sitzungen des Kultur- und Europaausschusses zu berichten.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Von der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Kenntnis genommen. Der Spendenliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 15 Krisendienst Schwaben  
Kooperationsvereinbarung  
Bezirk Schwaben - Leitstelle**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird nebst Anlagen verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben (Leitstelle) und dem Bezirk Schwaben zuzustimmen. Die Sozialverwaltung wird mit der Abwicklung und Durchführung der Kostenerstattung sowie der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Leitstelle beauftragt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 16 Änderung der Richtlinien zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben/-projekten für Menschen mit psychisch/seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschließlich Suchtkranker) zum 01.01.2021**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben/-projekten für Menschen mit psychisch/seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschließlich Suchtkranker) zum 1.1.2021 wie im Sachverhalt dargestellt zu ändern und in der in der Anlage beigelegten Fassung zu verabschieden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 17 Förderrichtlinien der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB); Neufassung zum 01.01.2021**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Psychosozialen Suchtberatungsstellen in Schwaben ab 2021 gemäß der Änderung der Musterrichtlinien des BayBT zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 18 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Schaffung eines Wohnangebotes für erwachsene geistig behinderte Menschen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten und erheblichem Gefährdungspotential**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Schaffung von 24 Plätzen in der besonderen Wohnform von Regens-Wagner Dillingen in Höchstädt für erwachsene geistig behinderte Menschen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten und erheblichen Gefährdungspotential zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 19 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Unterallgäuer Werkstätten, Erweiterung der Werkstatt für psychisch behinderte Menschen in Mindelheim**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erweiterung der Werkstätte für psychisch behinderte Menschen der Unterallgäuer Werkstätten in Mindelheim um 15 Plätze auf dann insgesamt 75 Plätze zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 20 Neue Maßnahme im SGB IX-Bereich; Erhöhung der Platzzahl der Förderstätte der Stiftung St. Johannes**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**  
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erweiterung der Förderstätte der Stiftung St. Johannes um 8 Plätze auf dann insgesamt 78 Plätze zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 21 Platzerweiterung Lebenshilfe Donau-Iller Standorte Senden und Illertissen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag,

- dem Antrag auf Schaffung von 2 Plätzen KZU für den Neubau in Senden,
- sowie der Rückverlegung von 3 Plätzen aus Illertissen nach Senden
- und dem Antrag auf Schaffung von 3 Plätzen am Standort Illertissen zu zustimmen.

Die Einrichtung verfügt dann über 39 Plätze (37 plus 2 KZU) am Standort Senden und 24 am Standort Illertissen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

## **TOP 22 Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 13:00 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 01.12.2020

gez.  
Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin